

Fahren bald erste Busse in Dresden autonom?

Die Landeshauptstadt Dresden will die Zukunft des Fahrens erkunden. Dabei spielen Wissenschaftler der TU Dresden und des Fraunhofer-Instituts für Verkehrs- und Infrastruktursysteme (IVI) die entscheidende Rolle.

»Ab Herbst sollen die ersten zwei bis drei Testkorridore in Betrieb sein und die ersten Testfahrten durchgeführt werden«, so Prof. Matthias Klingner, Leiter des IVI. Doch bis Autos tatsächlich autonom fahren, fließt noch viel Wasser die Elbe hinunter. Prof. Klingner geht davon aus, dass es in den nächsten drei oder vier Jahren erste autonom fahrende Shuttle-Busse auf einzelnen Dresdner Strecken geben könnte: »Momentan ist die Sicherheit von autonomen Fahrzeugen meilenweit von der Sicherheit eines menschlichen Fahrers entfernt. Da liegen noch Welten dazwischen.«

Bundesweit werde laut Prof. Jürgen Krimmling, Professor für Verkehrsleitsysteme und -prozessautomatisierung der TU Dresden, das automatisierte Fahren zudem in Berlin, Braunschweig, Hamburg, Düsseldorf und Ingolstadt getestet. Die Tests sollen dazu führen, dass der Verkehr sicherer, schneller und umweltschonender wird.

M. B.